

PROGRAMM DES STUDIENFACHES
Deutscher Studiengang: Medizinische Terminologie

Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde Institut für Fachsprachen	
Name des Studienfache:	Fogorvosi terminológia
auf Deutsch:	Zahnmedizinische Terminologie
auf Englisch:	Dental Medical Terminology
Kreditwert:	1
Anzahl der Stunden pro Semester:	Seminar: 28
Typ des Unterrichtsfaches:	Wahlpflicht
Häufigkeit der Ankündigung des Studienfaches: pro Studienjahr	
Studienjahr:	2022/2023
Code des Studienfaches:	FOKVNYE318_1N
Unterrichtsbeauftragte:	Katalin Fogarasi PhD, Direktorin
Arbeitsplatz, Rufnummer:	Institut für Fachsprachen 1094 Budapest, Ferenc tér 15. + 36 20 670 1330 szaknyelvi.intezet@semmelweis-univ.hu
Der dem Kurs zugeordnete Unterrichtsraum: H-1094 Budapest, Ferenc tér 15.	
Zweck und die Aufgabe des Studienfaches im Studium: Das Ziel des Faches ist, die Kenntnisse der Studierenden in der anatomischen und klinischen medizinischen und zahnmedizinischen Terminologie zu vertiefen sowie in die Praxis umzusetzen. Neben der Unterstützung des Studiums der Anatomie im Bereich der Eingeweidelehre und der Neuroanatomie werden Studierende mit den wichtigsten Fachausdrücken der einzelnen klinischen und zahnmedizinischen Fachgebiete vertraut gemacht und auf die klinischen Fächer aus terminologischer Sicht gut vorbereitet. Dabei wird der Schwerpunkt auf das analytische Verständnis der Terminologie sowie auf die Förderung in der Praxis unerlässlicher Kompetenzen für effektive Dokumentation und Patienteninformation gelegt.	
Beschaffte Kompetenzen, wenn Studienfach erfolgreich abzuschließen ist: Nach Abschluss des Kurses ist der Student <ul style="list-style-type: none">- mit den Konzepten und Anwendung des medizinischen-zahnmedizinischen Wortschatzes, der Terminologie und der Nomenklatur;- mit den fachspezifischen Sprachbedürfnissen medizinischer Genres;- mit den zuverlässigen Quellen für Nomenklaturen in verschiedenen medizinischen Bereichen;- mit der lateinischen Struktur und der Bedeutung des medizinischen Wortschatzes;- mit dem anspruchsvollen, eindeutigen Wortlaut von Fachbegriffen vertraut. <ul style="list-style-type: none">- in der Lage, die medizinische-zahnmedizinische Vokabular umfassend aufzunehmen;- in der Lage, anatomische Namen richtig zu interpretieren und zu verwenden;- in der Lage, Diagnose auf Latein zu stellen;- in der Lage, Verschreibung von Fabrikpräparaten und magistrale Arzneimitteln zu erstellen.	
Die ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:	

(Thematik des Studienfaches in einer Weise, dass Entscheidungen über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut getroffen werden können, einschließlich der zu erwerbenden Kenntnisse, der zu erwerbenden praktischen Kompetenzen und (Teil-) Kompetenzen)

1. Thema: Terminologie der Entwicklungsstörungen des Kopf- und Halsbereiches. Die wichtigsten Prä- und Suffixe der klinischen Fachsprache 1.

Wortschatz: Termini für angeborene Anomalien und histopathologische Veränderungen in der Zahnmedizin, Termini der Mund- und Nasenhöhle

2. Thema: Terminologie der Zahnentwicklungsstörungen. Die wichtigsten Prä- und Suffixe der klinischen Fachsprache 2.

Wortschatz: Termini für angeborene Anomalien und histopathologische Veränderungen, Termini der Kopf-Halsregion

3. Thema: Zahnmedizinische Befunderhebung und Diagnostik. Anatomische und klinische Terminologie des Atmungsapparates

Wortschatz: Bezeichnungen zahnmedizinischer Untersuchungsmethoden- und Eingriffe. Termini der Atemwege, grundlegende pneumologische Symptome und Veränderungen

4. Thema: Anatomische und klinische Termini des Herz- Kreislaufsystems und des Lymphsystems

Wortschatz: anatomische Termini, grundlegende Symptome und Erkrankungen aus dem Bereich der Kardiologie, Hämatologie und Angiologie

5. Thema: Termini im Zusammenhang mit Karies sowie Erkrankungen der Pulpa und des periapikalen Gewebes. Anatomische und klinische Termini des Verdauungsapparates

Wortschatz: anatomische Termini der Verdauungsorgane, grundlegende Symptome und Erkrankungen aus dem Bereich der Gastroenterologie

6. Thema: Terminologie entzündlicher Erkrankungen der Mundhöhle, Mykosen und Ulzerationen. Anatomische und klinische Termini des Verdauungsapparates II.

Wortschatz: grundlegende Symptome und Erkrankungen aus dem Bereich der Gastroenterologie

7. Test 1.

Anatomische und klinische Termini im Zusammenhang mit dem Harnsystem

Wortschatz: anatomische Termini der Harnwege, grundlegende Symptome und Erkrankungen aus dem Bereich der Nephrologie

8. Thema: Terminologie der Veränderungen des Zahnfleisches und des Zahnhalteapparates.

Anatomische und klinische Termini im Zusammenhang mit den Geschlechtsorganen

Wortschatz: Terminologie aus dem Bereich der Parodontologie. Termini der Geschlechtsorgane, klinische Termini aus dem Bereich der Frauenheilkunde und der Geburtshilfe sowie der Andrologie

9. Thema: Terminologie vesikulobullöser Veränderungen. Anatomische und klinische Termini im Zusammenhang mit den Sinnesorganen und dem Nervensystem

Wortschatz: Einführung in die Terminologie der Neuroanatomie, klinische Termini aus dem Bereich der HNO-Heilkunde, der Augenheilkunde und der Dermatologie

10. Thema: Die wichtigsten Termini für Tumore sowie präkanzeröse Zustände der Mundhöhle und des gesamten Organismus. Komplexe Obduktionsdiagnosen

Wortschatz: anatomische und klinische Parallelbezeichnungen verschiedener Gewebe, komplexe klinische Termini

11. Thema: Terminologie der Lippen- und Zungenerkrankungen sowie der Erkrankungen der Speicheldrüsen. Bezeichnungen für endo- und exokriner Drüsen. Grundlegende Termini für Infektionskrankheiten.

Wortschatz: Terminologie der Cheilitiden und Glossitiden. Termini aus dem Bereich der Endokrinologie und der Infektologie.

12. Thema: Pharmakologische Termini. Grundlagen der Rezeptur.

Wortschatz: Medikamententypen und Medikamentenformen, Kassenrezepte, magistrale Rezeptur

13. Test 2.

14. Evaluierung

Abhängig von den Fähigkeiten, den Bedürfnissen der einzelnen Gruppen und der Aktualisierung und Weiterentwicklung des Lehrplans sind im Laufe des Semesters geringfügige Änderungen möglich. Sie haben jedoch keinen Einfluss auf die Themen und den Umfang des während des Semesters erforderlichen Studienmaterials.

Studienvoraussetzungen für die Zulassung des Studienfaches:

Medizinische Terminologie (FOKVNYE345_1N)

Minimale und maximale Anzahl der Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich sind. Art der Auswahl der Studenten:

Minimale Anzahl der Studierenden: 5 - Maximale Anzahl der Studierenden: 20

Methode der Kursbelegung: über Neptun

Andere Fächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer) welche bezogen die grenzüberschreitenden Themen gegebenes Studienfachs. Mögliche Themenüberschneidungen: –

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Stunden und die Möglichkeit, Abwesenheiten auszugleichen:

Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Bei mehr als drei entschuldigten Fehlstunden ist im Falle einer Krankheit das Vorlegen eines medizinischen Attestes/ der medizinischen Dokumentation erforderlich.

Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Bei mehr als drei entschuldigten Fehlstunden ist im Falle einer Krankheit das Vorlegen eines medizinischen Attestes / der medizinischen Dokumentation erforderlich.

Die Anzahl, Thematik und die Zeitpunkte der Leistungskontrollen im Laufe des Semesters, mündliche Abfragen, Klausuren, die Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung:

Zwei Klausuren. Themen der Klausuren: s. Thematik. Studierende, die einen Test nicht bestehen, müssen den Test außerhalb der Unterrichtsstunden wiederholen. Möglichkeit zur Verbesserung je nach Bedarf und Absprache mit dem Kursleiter / der Kursleiterin.

Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Maximal drei Fehlstunden sind erlaubt. Im Falle von mehr als drei entschuldigten Fehlstunden können Studierende das Material nach Absprache mit dem Kursleiter maximal einmal nachholen. Studierende, die in mehr als 25% der Seminare fehlen, bekommen keine Unterschrift. Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Bestehen beider Tests.

Die Art der Festlegung der Note:

Studierende erhalten ihre Noten aufgrund der Ergebnisse der zwei schriftlichen Tests:

90 – 100% = sehr gut (5)

75 – 89% = gut (4)

60 – 74% = befriedigend (3)

50 – 59% = ausreichend (2)

0 – 49% = ungenügend (1), Unterschrift abgelehnt

Art der eventuellen Prüfung: Praktikumsnote

Prüfungsanforderungen: –

Die Weise der Prüfungsanmeldung: –

Schriftliches Material, empfohlene Literatur, einschlägiges technische und sonstige Hilfsmittel, Lernhilfen:

Fogarasi, K- Bán, Á.: Terminologie der klinischen Praxis für Studierende der Zahnmedizin. Skript, 2022.

Donáth Tibor (Hrg.): Lexicon Anatomiae - Anatomisches Wörterbuch Anatómia szótár - Anatomical dictionary. Budapest, Semmelweis Kiadó.

Putz, R.-Pabst, R.: Sobotta - Atlas der Anatomie des Menschen. Urban & Fischer

Unterschrift der Unterrichtsbeauftragte/r:

Unterschrift des Direktors:

Datum:

Meinung von der Kommission für die Anerkennung von Kreditpunkten:

Anmerkung des Dekanats:

Unterschrift von Dekan: